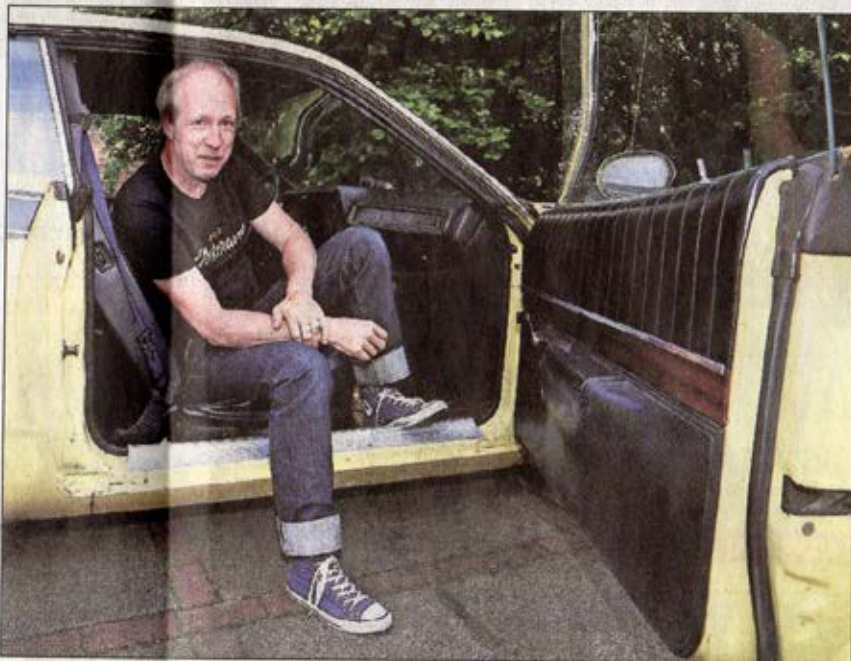


# Humorvoller Reifenkiller

TV-Moderator Helge Thomsen als prominenter Gast bei Oldtimerrallye Niederelbe Classics

Von Volker Reimann



Helge Thomsen – hier im 74er Plymouth Roadrunner – ist nicht nur erfolgreicher TV-Moderator, Autor und begeisterter Automobilist. Der 49-Jährige, dessen Lebensphilosophie sich eher mit „offroad“ als geteeter Landstraße beschreiben lässt, ist vor allen Dingen Mensch geblieben.  
Foto: Reimann

Jork-Königreich. Am 15. Juli wird die Oldtimerrallye Niederelbe Classics zum zehnten Mal automobile Nostalgie in hoher Konzentration durch die asphaltierten Adern des Landkreises Stade zirkulieren lassen. Dem Jubiläumscharakter angemessen, ist es den Veranstaltern vom Classic Club Niederelbe (CCN) gelungen, für diesen Tag einen ganz besonderen Gast in das Geschehen einzubinden: Der seit sieben Jahren mit seiner Familie in Jork-Königreich lebende TV-Moderator Helge Thomsen (Grip, RTL II) wird mit Fachwissen und seiner angeborenen locker-spontanen Eloquenz den Zuschauern mal so richtig einen von den Pferden unter den verschiedenen Hauben erzählen.

Helge Thomsen ist ein cooler Typ, ein schräger Vogel, jemand, dem immer ein Spruch – gerne auch mal eine Spur derber – über die Lippen geht. Jetzt, so kurz vor 50 und als Vater einer fünfjährigen Tochter, setze er jedoch zunehmend

auf Gelassenheit, erzählt er dem *JOURNAL*-Reporter in seinem idyllischen Garten, der direkt am Estedeich liegt. Daneben ein kleines, reetgedecktes Haus, Bäume, Büsche, gepflegter Rasen. Hier wohnt eine ganz normale Familie, schlussfolgert der Besucher und hätte auch Recht mit seiner Einschätzung, wenn da

nicht in auffallend hoher Dichte sehr große, ältere Fahrzeuge amerikanischen Ursprungs Stellfläche für sich reklamieren würden. Das Prädikat der „durchschnittlich normalen Familie“ ist spätestens bei einem Blick in die hauseigene, 140 Quadratmeter große Werkstatthalle mit eigener Hebebühne vollständig abzuer-

kennen. Hier wohnt eindeutig ein Besessener, den vorwiegend alte Autos und Motorräder in diesen Zustand versetzt haben. Wie die drei biographischen „Sch...“-Eckpfeiler „Schrauben“, Schreiben, Schnacken“ aufeinander aufbauen, steht in dem bebilderten Versuch, Helge Thomsen in Worte zu fassen, auf Seite 2.